

Niederschrift

über die Einwohnerversammlung der Gemeinde Osterrönfeld am 28.04.2010 in
Kühl's Gasthof, Dorfstr. 29, 24783 Osterrönfeld

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Az.: 021.121 - KI

Anwesend sind:

100 Einwohnerinnen und Einwohner laut
Anwesenheitsliste und einige Gemeindevertreter
Amtsvorsteher Raimer Kläschen,
LVB Dirk Hirsch
Bürgermeister Bernd Sienknecht,
Thomas Selge und Martin Koselowski
von der IPP Ingenieurgesellschaft,
Wolfgang Rehmer vom LBV Rendsburg
Christoph Krüger vom WVK Neumünster
Herr Klarman von der Amtsverwaltung Eiderkanal
als Protokollführer

Bürgermeister Sienknecht eröffnet um 19.30 Uhr die Einwohnerversammlung und begrüßt die Anwesenden.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben, sodass die Einwohnerversammlung mit folgender Tagesordnung durchgeführt wird:

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung
2. Mitteilungen des Bürgermeisters
3. Erörterung zu Punkt 2
4. Umgestaltung K 27 / L 255 „Am Kamp“
5. Erörterung zu Punkt 4
6. Sachstand zur Verkehrsanbindung an die B 202
7. Erörterung zu TOP 6
8. Bauliche Entwicklung im Bereich „Am Kamp“ (Neuer Hafen Kiel-Canal)
9. Erörterung zu TOP 8
10. Anregungen und Vorschläge aus der Versammlung
11. Abstimmung über die Anregungen und Vorschläge
12. Sonstiges

TOP 1: Begrüßung

Bürgermeister Sienknecht begrüßt alle anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner und zeigt sich erfreut über das rege Interesse an der heutigen Einwohnerversammlung.

Besonders begrüßt er Herrn Rehmer vom LBV und Herrn Krüger vom WVK Neumünster, die zu TOP 4 und 6 vortragen werden, sowie die Herren Selge und Koselowske vom Büro ipp zu TOP 8.

Darüber hinaus begrüßt er den Amtsvorsteher Raimer Kläschen, Peter Klarmann als Protokollführer und den LVB Dirk Hirsch vom Amt Eiderkanal.

TOP 2: Mitteilungen des Bürgermeisters

- a.) Herr Sienknecht gibt einen kurzen Überblick über die Arbeit der Gemeindevertretung und der Ausschüsse. Er weist darauf hin, dass alle Sitzungen öffentlich sind und die Einwohnerinnen und Einwohner herzlich zur Teilnahme eingeladen sind. Die Sitzungstermine werden sowohl im Internet als auch in Aushangkästen der Gemeinde bekannt gegeben.
- b.) Der Bürgermeister geht dann auf die derzeitige und zukünftige Haushaltslage der Gemeinde Osterrönfeld ein. Diese hat sich stabil entwickelt. Ziel war und ist es, die Schulden abzubauen. Die Erreichung dieses Zieles rückt näher. Zum 31.12.2010 wird die Gemeinde schuldenfrei sein. Die Rücklage beläuft sich lt. Jahresabschluss 2009 auf etwa 2 Mio. Euro.
In den kommenden Jahren werde die Haushaltslage noch schwieriger werden. Gründe hierfür sind hauptsächlich eine zu erwartende Verringerung der Schlüsselzuweisungen und zu befürchtende Steuerausfälle im Bereich der Gewerbe- und Einkommenssteuer.
- c.) Der Bauhof hat mit der Behebung der durch den harten Winter hervorgerufenen Straßenschäden begonnen.
- d.) Die Gemeinde Osterrönfeld beteiligt sich gemeinsam mit der Stadt Rendsburg und der Gemeinde Osten an dem Verfahren zur Anerkennung der Schwebefähren als UNESCO-Weltkulturerbe.
- e.) Der Bürgermeister berichtet, dass die Kinderspielplätze neu gestaltet werden. Für die Entwürfe wurden die Kinder in den KiTa's und Schulen mit eingebunden. Die Aufstellung der Geräte wird in Kürze erfolgen.
- f.) Zu der Dichtigkeitsprüfung der Abwasseranlagen erklärt Herr Sienknecht, dass der Abwasserzweckverband dieses Thema federführend bearbeitet, da die Abwasserbeseitigung von der Gemeinde auf den Verband übertragen wurde. Er bittet die Einwohner/innen, auf ein entsprechendes Schreiben des Abwasserzweckverbandes zu warten. Weitere Informationen zur Dichtigkeitsprüfung sind unter www.dichtheitspruefung-sh.de zu finden.
- g.) Herr Sienknecht erklärt, dass er in Sachen Lärmsanierung an der B 202 zur Information über den Verfahrensstand und zur Erörterung über das weitere Vorgehen zu einer gesonderten Anliegerversammlung einladen werde.

- h.) Im Bereich Grothlin und Oldörp sind Baumpflanzungen durchgeführt worden. Ausdrücklich weist der Bürgermeister darauf hin, dass sämtliche im Zusammenhang mit den Baumaßnahmen Am Kamp (B-Pläne 33 a und b sowie Planfeststellung zum Bau des öffentlichen Hafens) angeordneten ökologischen Ausgleichsmaßnahmen innerhalb des Gemeindegebietes von Osterrönfeld erfolgen können
- i) Im Mai wird mit den hier ansässigen Landwirten ein „runder Tisch“ mit dem Ziel eines Gedankenaustausches über die Entwicklung des ländlichen Raumes. Hierzu wird auch die künftige Unterhaltung des Kernwegenetzes gehören.
- j) Herr Sienknecht weist darauf hin, dass am 03. Juli 2010 das diesjährige Dorffest am Bürgerzentrum Alter Bahnhof stattfindet. Er wünscht sich regen Zuspruch aus der Bevölkerung.
- k) Der Bürgermeister berichtet, dass die Vertragsverhandlungen über den Abschluss neuer Wegenutzungsverträge zu einem guten Vertragsabschluss geführt werden konnten und dankt an dieser Stelle allen beteiligten Gremien und der Verwaltung für die konstruktive Zusammenarbeit.
- l) Abschließend berichtet der Bürgermeister über das Schulprojekt „Kriegsgräberstätte Schäferkate“, dass nach entsprechender Anregung des gemeindlichen Fachausschusses nunmehr mit der Regionalschule Schacht-Audorf durchgeführt werde.

TOP 3: Erörterung zu Punkt 2

Herr Ernst Pahl bittet darum, dass die schon sehr alte Einzäunung um Baumpflanzung im Linntal entfernt werden soll, zumal dieser alte Wildverbisszaum inzwischen eine Gefährdung für die Tiere darstelle.

Bürgermeister Sienknecht dankt für den Hinweis und sagt zu, die Angelegenheit mit dem Forstbeauftragten der Landwirtschaftskammer, Herrn Oeltzen, zu besprechen.

TOP 4: Umgestaltung K 27 / L 255 „Am Kamp“

Herr Rehmer vom Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Rensburg (LBV) erklärt, dass im Zuge der Umwidmung des Teilabschnitts der K 27 zwischen der Einmündung Dorfstraße bei der Hochbrücke und dem in Planung befindlichen Kreisel Am Kamp zu einer Landesstraße (L 255) eine gestalterisch und verkehrsführend aufwertende Umgestaltung vorgesehen ist. Die Umsetzung ist für 2012 nach Fertigstellung der neuen Verkehrsanbindung des Hafens an die B 202 geplant und wird für die Gemeinde Osterrönfeld kostenneutral sein, es sei denn, die Gemeinde habe Verschönerungswünsche. Die damit verbundenen Mehrkosten müssten von der Gemeinde getragen werden.

Anhand von Planzeichnungen über den Ausbauabschnitt erläutert Herr Rehmer, wie die Gestaltung des gesamten Flächenquerschnitts künftig aussehen soll.

TOP 5: Erörterung zu Punkt 4

Herr Belgardt vertritt die Auffassung, dass die geplante Umgestaltungsmaßnahme einen erheblichen baulichen Eingriff darstellt und deshalb das Land Träger der Straßenbaulast verpflichtet sei, umfassenden aktiven Lärmschutz für die direkten Anlieger mit vorzusehen. Insbesondere fordert er für den vor seinem Grundstück (Am Kamp 24 a) liegenden Bereich eine umfangreiche Begrünung.

Herr Rehmer weist auf die teilweise durch vorhandene Leitungstrassen gegebenen Zwänge hin.

Herr Schocker wünscht insgesamt eine umfassende Begrünung im Zuge der Umgestaltung der Straße.

Frau Martensen weist darauf hin, dass die Zufahrten zur DEULA und zur Landwirtschaftsschule in dem hier zu sehenden Vorentwurf falsch eingezeichnet seien und bittet um Korrektur.

Herr Rehmer macht abschließend deutlich, dass es sich bei dem heute präsentierten Plan um einen ersten Gestaltungsentwurf handelt und bietet in diesem Zusammenhang an, dass sich jeder in den nächsten Wochen mit Ideen und Anregungen an den Bürgermeister oder auch an ihn (im LBV, Kieler Straße 19, 24768 Rendsburg) wenden könne.

TOP 6: Sachstand zur Verkehrsanbindung an die B 202

Herr Sienknecht gibt anhand einer PowerPoint-Präsentation einen kurzen Sachstandsbericht und erklärt, dass die Federführung bei der Stadt Rendsburg und dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr liegt.

Der Bauentwurf für die Straße ist abgeschlossen und der Auftrag für den Brückenbau über die B 202 / L 255 wurde vergeben. Offizieller Baubeginn war im März 2010. Die Bauzeit wird ca. 14 Monate in Anspruch nehmen.

Herr Rehmer weist auf Nachfrage darauf hin, dass es innerhalb der Sommerferien (vom 26.07 – 25.08.2010) wegen der Baumaßnahmen an der Verzögerungs- und Beschleunigungsspur für die Zu- und Abfahrt zur B 202 zu Verkehrsbehinderungen kommen kann.

Im Mai 2011 soll die Brücke fertig gestellt sein. Die gesamte Straßenanbindung zwischen dem neuen Kreisel Am Kamp und der B 202 einschließlich Brückenbauwerk soll im Herbst 2011 für den Verkehr freigegeben werden.

TOP 7: Erörterung zu TOP 6

Der Bürgermeister beantwortet zwei Fragen der Einwohner/innen.

TOP 8: Bauliche Entwicklung im Bereich „Am Kamp“ (Neuer Hafen Kiel-Canal)

Nach einer kurzen Einführung des Bürgermeisters zu den bisher vollzogenen Baumaßnahmen am Hafen hält Herr Thomas Selge vom Ing- Büro ipp einen Power-Point-Vortrag über die derzeit laufenden und noch bevorstehenden Bauarbeiten. Er geht hierbei auch zum Teil detailliert auf die Bauweise und die verwendeten Materialien ein.

TOP 9: Erörterung zu TOP 8

Herr Belgardt bittet darum, die Fahrer der LKW´s bei den Fahrten mit den Sandmassen vom Hafen zum Depot für den Straßen- und Brückenbau die vorgegebenen Trassen einzuhalten.

Frau Belgardt bittet dafür zu sorgen, dass bei trockener Witterung die Erde innerhalb des Baustellengeländes feucht gehalten wird, um Sandstaubentwicklung zu verhindern.

TOP 10: Anregungen und Vorschläge aus der Versammlung

Von den Anwesenden werden keine Anregungen und Vorschläge vorgebracht.

TOP 11: Abstimmung über die Anregungen und Vorschläge

Weil keine Anregungen oder Vorschläge unter TOP 10 vorgebracht wurden, entfällt eine Behandlung dieses Tagesordnungspunktes.

TOP 10: Sonstiges

Es werden keine Themen angesprochen.

Bürgermeister Sienknecht dankt für das große Interesse der erschienen Einwohnerinnen und Einwohner und schließt um 21:30 Uhr die Einwohnerversammlung.

gez.: Sienknecht

Bernd Sienknecht
(Bürgermeister)

gez.: Klarmann

Peter Klarmann
Protokollführer)